

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 22 (1871)
Heft: 2

Artikel: Einladung zur Bestellung von Samen exotischer Holzarten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-763903>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung

zur
Bestellung von Samen exotischer Holzarten.

Die vom schweizerischen Forstverein zur Förderung von Anbauversuchen mit exotischen Holzarten erwählte Kommission wird sich angelegen sein lassen, auch für die diesjährigen Saaten den Bezug von Samen für die schweizerischen Forstverwaltungen und für Privaten bestmöglichst zu vermitteln; sie legt nachstehend das Samenverzeichnis pro 1871 vor mit der Einladung, Bestellungen beim Präsidenten der Kommission, Professor Forstmeister Kopp in Zürich, mit möglichster Beförderung und spätestens bis 12. März l. Js. einzugeben.

Samenverzeichnis pro 1871.

I. Nadelhölzer.		Preis	
		excl. Verpackungs- und Versendungskosten.	
		per	Fr. Cts.
*	Abies Apollinis, griechische Weißtanne	Loth	— 65
	„ balsamea, amerik. Balsamtanne	„	1. —
	„ canadensis, kanadische Hemlock- oder Schierlingstanne	„	— 65
*	„ cephalonica, jonische Weißtanne	„	— 65
*	„ Douglasi, kalifornische Weißtanne	à Portion.	— 75
	„ Mersensiana, kalifornische Hemlocktanne	50 Körn.	— 65
*	„ Nordmanniana, kaukasische Edeltanne, Samen von vorzüglicher Qualität	Loth.	— 75
*	„ Pichta, sibirische Weißtanne. Samen von ungewöhnlich guter Qualität	à Portion.	1. 25
*	„ Pinsapo, spanische Weißtanne	Loth.	1. 25
*	„ Reginæ Amaliæ, arkadische Weißtanne	„	1. —
	Picea alba, amerikanische Weißfichte	„	1. 25
	„ Menziesi, nordkalifornische Fichte	25 Körn.	— 65
	„ orientalis, Sapindusfichte. Samen von bester Qualität	Loth.	5. —
*	Cedrus Libani, Libanon-Ceder, reiner Same	„	— 75
*	„ atlantica, Atlas-Ceder	„	1. —
*	„ Deodara, Himalaya-Ceder	„	3. 75
	Gingko biloba, Salisburia adiantifolia, Lappeneibe arbre aux quarante écus	100 Rüsse.	3. 15
*	Juniperus virginiana, virginischer Wachholder, rothe virginische Ceder	Loth.	— 25

		Preis	
		excl. Verpackungs- und Versendungskosten.	
		per	Fr. Cts.
	Larix americana, amerikanische Lärche . . .	Loth	3. 15
	„ Ledeburi (sibirica) russische Lärche . . .	„	3. 15
*	Pinus excelsa, Himalaya-Kiefer . . .	„	2. 50
	„ Laricio, ächte korsische Kiefer . . .	„	— 38
*	„ Lambertiana, Riesenkiefer . . .	„	1. —
	„ Pinaster, Sternkiefer . . .	Pfund.	— 75
	„ resinosa, amerikanische Harz- oder Rothkiefer	25 Körn.	— 50
	„ Sabiniana, großzapfige Sabiniekiefer, Nadeln bis 15" lang, Zapfen bis 1', reiner Same	Loth	1. 25
	Sequoia (Taxodium) sempervirens, Riesencypresse, direkt von Californien importirter Same	„	2. —
*	Taxodium (Cupressus) distichum, virginische Sumpfcypresse, extra gute Qualität . . .	„	1. —
*	Thuja gigantea (Craigiana), Riesen-Lebensbaum, extra feine Qualität . . .	„	5. —
*	„ Menziesi (Douglasi) (gigantea Hook) . . .	50 Körn.	— 75
*	Wellingtonia gigantea, kalifornische Riesen- oder Manmuthfichte, neue Erndte, extra Dual.	100 „	1. 10

II. L a u b h ö l z e r.

*	Acer dasycarpum, Silber-Ahorn . . .	pr. Loth.	— 52
	„ negundo, eschenblättriger Ahorn . . .	„	— 15
	„ saccharinum, Zucker-Ahorn . . .	„	— 15
	„ rubrum, rother Ahorn . . .	„	— 75
*	Betula lenta, zähe Birke . . .	„	2. —
*	Carya alba, weißer oder Hickory-Nußbaum . . .	Pfund	3. 25
*	Celtis australis, Bürgelbaum . . .	„	1. 75
	Fagus obliqua, chilesische, immergrüne Buche . . .	Loth.	1. 88
*	Fraxinus americana, amerikanische Esche . . .	„	— 25
	„ ornus, Manna-Esche . . .	„	— 25
*	Juglans nigra, schwarzer Nußbaum . . .	10 Nüsse	— 38
	„ cinerea, grauer Nußbaum . . .	„	— 50
	Platanus occidentalis, amerikanische Platane . . .	Loth.	— 12
*	Quercus rubra, Blut-Eiche . . .	Pfund.	1. 88
*	„ alba, weiße Eiche . . .	„	5. —
	„ coccinea, Scharlach-Eiche . . .	„	2. 50

Die mit * bezeichneten Holzarten sind vorzugsweise zu Anbauversuchen zu empfehlen. Eine ausführliche Beschreibung dieser Holzarten mit Angabe über ihren heimatlichen Verbreitungskreis, Verhalten zu Lage und Boden, Wachstumsverhältnisse, Eigenschaften des Holzes u. s. w. enthält die „schweiz. Zeitschrift für das Forstwesen“ von 1864, 1865, 1866 und 1870.

Bücheranzeigen.

1. **M. J. Schleiden**, Dr. Für Baum und Wald. Eine Schutzschrift an Fachmänner und Laien gerichtet. Leipzig bei Engelmann 1870. 144 Seiten. Preis 4 Fr.

Der Verfasser stellte sich die Aufgabe, in weiteren Kreisen dasjenige Interesse für Baum und Wald anzuregen und zu beleben, welches nöthig ist, um Baum und Wald zu schonen, zu hegen und heranzuziehen. Zu diesem Zwecke beschreibt er den Baum vom botanischen, historischen und forstlichen Standpunkte aus, gibt dann eine Definition vom Wald und den verschiedenen Betriebsarten, erläutert den Einfluß der Waldungen auf das Klima zc., weist die bösen Folgen der Entwaldung an Beispielen nach und theilt zum Schlusse seine Ansichten über den nothwendigen Umfang der Wälder, das Oberaufsichtsrecht des Staates zc. mit.

Das größte Gewicht legt der Verfasser auf die Beschreibung der Folgen der Entwaldung und sucht daher auch dieselben an möglichst vielen Beispielen nachzuweisen. Dabei ist nur zu bedauern, daß er bei der Wahl der Beispiele nicht immer glücklich war und die neueste Literatur auf diesem Gebiete nicht in ausreichender Weise benutzte.

Um einen ausreichenden und dauernden Schutz des Waldes zu erzielen, schlägt der Verfasser vor, die Waldungen in den Quellengebieten der Flüsse, diejenigen auf sandigen Meeresküsten und auf einem ehemaligen Meeresstrand überhaupt und die „Mantelwälder“, welche auf „leichten Höhenzügen“ oder in der Ebene die kalten nördlichen Winde brechen, unter allen Verhältnissen in die Hände des Staats zu bringen.

2. **W. Pfeil**, Dr. Die Forstwirtschaft nach rein praktischer Ansicht. Ein gemeinfaßliches Handbuch für angehende Forstverwalter zc. 6te Auflage, herausgegeben von M. R. Preßler. Leipzig. Baumgärtners Buchhandlung 1870. 466 Seiten. Preis 10 Fr

Dieses wohl am zahlreichsten verbreitete Werk Pfeil's hat in Preßler einen neuen Bearbeiter gefunden. Am Text der 5. Auflage hat Preßler